

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 8. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Juli 2024)

zum Thema:

**Berlin bald Open-Source Partner der UN?**

und **Antwort** vom 23. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2024)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19663  
vom 08. Juli 2024  
über Berlin bald Open-Source Partner der UN?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Hat sich der Senat mit dem UN Tech Envoy anlässlich seines Berlinbesuches im Juni 2024 getroffen?

Zu 1.: Nein.

2. Welchen Grund hatte der Besuch des UN Tech Envoy am Mittwoch den 26.06.2024 in Berlin nach Kenntnis des Senats?

Zu 2.: Da es zu keinem Treffen gekommen ist, kann der Senat auch keine Angaben über die Gründe des Besuchs machen.

3. Welche Kooperationen gibt und wird es zur Förderung von Open Source in Berlin zwischen der UN und Berlin geben?

Zu 3.: Derzeit bestehen noch keine Kooperationen des Landes Berlin mit der UN zur Förderung von Open Source. Der Senat würde jedoch eine Kooperation sehr begrüßen. Der

Senat hat die Stärkung der Digitalen Souveränität und die verstärkte Nutzung von Open Source als Grundsätze der Digitalpolitik in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026 verankert. Die UN ziehen Berlin für diese Themen als einen passenden Standort in Betracht. Dies zeigt, dass die Stärken dieser Stadt als allseits anerkannter GovTech-Standort mit seiner innovativen (Digital-)Wirtschaft und seinem etablierten und aktiven digitalen Ökosystem eine weltweite Strahlwirkung entfalten, insbesondere auch durch den GovTech Campus Deutschland.

4. Welche konkreten Anstrengungen unternimmt der Senat zur Unterstützung der Ansiedelung eines UN Open-Source-Hubs in Berlin?

Zu 4.: Der Senat nahm an ersten, internen Sondierungsgesprächen teil, an denen Vertreter der UN nicht beteiligt waren. Das Land Berlin ist grundsätzlich zuversichtlich, diese Gespräche zielführend vertiefen zu können. Durch seinen Standortvorteil bietet Berlin deutschlandweit einzigartige Möglichkeiten für einen solchen Hub. Das betrifft auch die Chancen, die sich aus der Tätigkeit des GovTech Campus Deutschland ergeben.

Berlin, den 23. Juli 2024

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
In Vertretung

Martina Klement  
Staatssekretärin für Digitalisierung  
und Verwaltungsmodernisierung / CDO